

Einladung zum Workshop

Vorstellung des Habitat Sampler

Bereits seit 2017 arbeiten die Heinz Sielmann Stiftung und das Geoforschungszentrum Potsdam gemeinsam an fernerkundlichen Lösungen für die Aufgaben in der Landschaftspflege und dem Naturschutz. Nach mehreren erfolgreichen Projektjahren „Naturschutz und Technik in der Kyritz-Ruppiner Heide“ möchten wir nun eines unserer Ergebnisse vorstellen.

Der Habitat Sampler ist eine frei verfügbare Software, die das Monitoring großer oder unzugänglicher Flächen unterstützt. Mit nur einer Referenzprobe lassen sich Lebensraumtypen und Ökosystemprozesse wie Sukzession oder Lebenszyklen über Satellitenbilder ausweisen. So können sowohl der Zustand als auch die raumzeitliche Entwicklung naturschutzrelevanter Flächen, sogar retrospektiv, dokumentiert werden. Dabei kann der Nutzer sowohl auf eine bestehende Referenzbibliothek zurückgreifen (aktuell Heidelebensräume), als auch eigene naturschutzrelevante Kategorien definieren.

Wir laden alle Interessierten, die sich mit dem Schutz, Management und Monitoring großer Naturschutzflächen beschäftigen, ein, im Rahmen einer dreitägigen Tagung gemeinsam mit uns den Einsatz des Habitat Sampler in der Praxis zu testen und über die Voraussetzungen, Chancen und mögliche Fragestellungen zu diskutieren. Wir möchten den Habitat Sampler zusammen mit den Teilnehmern für eine breite Anwendung in der Naturschutzpraxis weiterentwickeln und das Potential für zukünftige Monitoringaufgaben schärfen.

Vorstellung des Habitat Sampler – Anwendung, Anforderungen der Praxis und Ergebnisse

Mittwoch, 28. September 2022 bis Freitag, 30. September 2022

Seehotel Rheinsberg

Donnersmarckweg 1

16831 Rheinsberg

Ein detailliertes Programm sowie Informationen zur Anfahrt finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldungen wie Anfragen richten Sie bitte an Elisabeth Göpfert, elisabeth.goepfert@sielmann-stiftung.de (0151-74506815). Bitte melden Sie sich bis **31. August 2022** mit Ihren Kontaktdaten zum Workshop an. Die Tagungsgebühr von 50.00 Euro ist bei Anmeldung zu entrichten und umfasst die Teilnahme inklusive Unterkunft und Verpflegung.

Die Exkursion kann nur bei geeignetem Wetter stattfinden, bitte denken Sie an wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk. Für eine aktive Teilnahme an der Anwendung des Habitat Samplers bringen Sie bitte einen Laptop mit, wir werden mit den kostenlosen Programmen QGIS und RStudio arbeiten. Gerne können Sie auch Satellitenbilder, Orthophotos oder andere Aufnahmen (Drohne) Ihrer eigenen Gebiete mitbringen, um die dortigen Lebensräume auszuweisen.

Programm

Mittwoch, 28. September

14:00 – 14:15	Begrüßung
14:15 – 14:45	Vortrag: Biodiversität und Fernerkundung
14:45 – 16:15	Praxis-Block A: Beschaffung und Prozessierung von Satellitenbildern
16:15 – 16:30	<i>Kaffeepause</i>
16:30 – 16:50	Vortrag: Habitat Sampler (Philosophie, Funktionsweise, Vorteile und Nachteile) – ein neues Fernerkundungsverfahren zur Ausweisung von Lebensräumen
16:50 – 18:00	Praxis-Block B: Grundlagen der Bildanalyse und Anwendung von KI-Algorithmen zur Abgrenzung von Lebensraumtypen
18:00 – 19:00	<i>Abendessen</i>

Donnerstag, 29. September

08:30 – 10:00	Praxis-Block B: Grundlagen der Bildanalyse und Anwendung von KI-Algorithmen zur Abgrenzung von Lebensraumtypen
10:00 – 14:30	Ausflug zur Kyritz-Ruppiner-Heide mit Lunchpause: Gebietsüberblick in Hinblick auf die Referenzdaten in Heidelandschaften
14:30 – 14:45	<i>Kaffeepause</i>
14:45 – 18:00	Praxis-Block C: Intensive Auswertung der Geländedaten (Heide) und/oder eigener Daten
18:00 – 19:00	<i>Abendessen</i>

Freitag, 30. September

08:30 – 10:30	Praxis-Block C: Intensive Auswertung der Geländedaten (Heide) und/oder eigener Daten
10:30 – 10:40	Übergabe der Ergebnisse
10:40 – 11:00	<i>Kaffeepause</i>
11:00 – 12:30	Zusammenführung der Ergebnisse der Projektteilnehmer, Diskussion über Genauigkeiten, Handhabung und Optimierungsbedarf
12:30 – 13:15	Ausblick, MiSa.C
13:15 – 14:30	<i>Mittagessen</i>

Anfahrt

Seehotel Rheinsberg

Donnersmarckweg 1

16831 Rheinsberg

Anreise mit der Bahn:

Mit dem RE 6 nach Neuruppin Rheinsberger Tor oder mit dem RE 5 nach Gransee und dem Bus 784 nach Lindow Markt. In beiden Fällen weiter mit dem Bus 764 nach Rheinsberg, Schloss. Von dort aus sind es noch 500 m zu Fuß.

Anreise mit dem Auto:

Aus allen Richtungen kommend über die A24 Abfahrt Neuruppin.

Für Übernachtungsgäste:

Anreise ab 15:00 Uhr; Abreise bis 10:00 Uhr.

